



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT



RWTHAACHEN
UNIVERSITY

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.10.2019 an:

Dekan der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften der RWTH Aachen University, Prof. Dr. Ulrich Simon, 52056 Aachen und den Geschäftsführenden Direktor des MPI für Chemische Energiekonversion, Prof. Dr. Robert Schlögl, Stiftstraße 34-36, 45470 Mülheim an der Ruhr.

Bitte füllen Sie zusätzlich den Bewerberfragebogen aus; die Datei finden Sie unter: www.fb1.rwth-aachen.de/jobs

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an bewerbung@fb1.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen University besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Leitung einer Max-Planck-Forscherguppe und W2 Universitätsprofessur (W3 tenure track) Magnetische Resonanz komplexer Materialien und Katalysatoren

Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

Die RWTH Aachen University und das Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion (Mülheim an der Ruhr) suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Persönlichkeit, die das Gebiet in Forschung und Lehre vertritt.

Die Professur ist mit der Leitung einer Max-Planck-Forscherguppe am Institut für Technische und Makromolekulare Chemie (ITMC) der RWTH Aachen verbunden. Die Berufung erfolgt gemeinsam mit dem MPI für Chemische Energiekonversion mit Dienstort Aachen. Nach der fünfjährigen Befristung und Förderphase durch die Max-Planck-Gesellschaft wird die Stelle bei positiver Evaluierung an der RWTH Aachen als W3-Professur verstetigt.

Gesucht wird eine international ausgewiesene Forscherpersönlichkeit, die bereits am ITMC vorhandene Expertise im Bereich magnetischer Resonanzmethoden ergänzt. Erwartet wird ein aktiver Beitrag zu Forschungsprogrammen an der Schnittstelle von Natur-, Ingenieur- und Lebenswissenschaften und damit an zentralen Themen der Exzellenzstrategie der RWTH, z.B. dem Exzellenzcluster Fuel Science Center. Der Forschungsschwerpunkt soll die wissenschaftliche Kooperation mit dem MPI für Chemische Energiekonversion stärken.

Erfolgreiches Einwerben von Drittmitteln wird ebenso erwartet wie Erfahrung in Projektkoordination und der Durchführung interdisziplinärer Forschungsvorhaben.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge beigelegt werden.

Thinking the Future
Zukunft denken